

LESERBRIEFE

„Es kann auch keine geben“

Zum Artikel „Es kann auch beide geben“ in der Ausgabe vom 1. Februar erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Die zu erwartenden Schülerzahlen werden in Neviges nur für eine große Schule reichen. Dies soll nach dem Willen des Stadtrates die Sekundarschule sein, in der die Hauptschule Hardenberg und die Realschule HKS ihre Arbeit unter anderem Namen fortsetzen können. Die durch das Bürgerbegehren und den Bürgerentscheid ausgelöste Verunsicherung der Elternschaft könnte aber die fatale Folge haben, dass

weder für die Sekundarschule noch für die Realschule genügend Anmeldungen zu Stande kommen. Dann ist Neviges ohne weiterführende Schule. Ich kann nur allen Eltern, die in Neviges einen Schulplatz für ihr Kind wünschen, raten, die Anmeldung zur Sekundarschule zu tätigen. Die HKS hat auch in der Vergangenheit bereits Anmeldungen abgewiesen, ihr weiteres Bestehen wäre also keine Garantie für die Aufnahme aller Kinder, die sich bei ihr anmelden.“

Ralf Wilke (SPD)
Vorsitzender des
Ausschusses für Schule
und Bildung